

## Lünendonk®-Liste 2022:

## Führende Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Gesellschaften in Deutschland

Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeitende in Deutschland		Gesamtumsatz in Mio. Euro	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	1 PwC GmbH, Frankfurt am Main 1)	2.287,5	2.409,6	12.116	12.108	
2 Ernst & Young Gruppe, Stuttgart	2.122,0	2.155,0	11.478	11.374		
3 KPMG AG, Berlin	1.990,0	1.930,0	12.227	12.481		
4 Deloitte GmbH, München	1.554,0	1.690,0	8.997	9.031		
5 BDO AG, Hamburg 2)	303,5	284,7	2.176	2.080		
6 Ebner Stolz PG mbB, Stuttgart	297,9	278,8	1.762	1.661	301,1	281,4
7 Rödl & Partner GmbH, Nürnberg	294,8	269,3	2.004	1.960	531,7	495,5
8 Mazars GmbH & Co. KG, Hamburg	204,2	181,8	1.568	1.485		
9 Baker Tilly GmbH & Co. KG, Düsseldorf	176,9	165,4	1.220	1.160		
10 Grant Thornton AG, Düsseldorf 3)	169,6	146,7	1.298	1.253		
11 RSM GmbH, Düsseldorf	101,2	89,5	753	730		
12 ETL AG, Berlin 4)	62,2	60,4	550	545		
13 Dornbach GmbH, Koblenz 5)	60,0	57,5	458	437	61,0	58,5
14 DHPG Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn	58,7	57,0	460	460		
15 PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Berlin	57,1	60,1	503	491		
16 Banschbach GmbH, Stuttgart 6)	50,6	41,5	325	276		
17 LKC Holding GmbH, München	50,0	46,0	435	418		
18 Curacon GmbH, Münster	44,3	40,4	345	330		
19 Möhrle Happ Luther Partnerschaftsgesellschaft mbB, Hamburg	43,3	41,5	286	272	44,7	42,0
20 Falk & Co. Unternehmensgruppe, Heidelberg	40,8	40,0	333	356		
21 Solidaris/BPG Unternehmensgruppe, Köln	38,5	37,0	320	324		
22 Moore BRL GmbH, Hamburg	36,9	34,7	300	285		
23 BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbH, Stuttgart	35,0	33,0	300	290	35,1	33,1
24 Dr. Kleeberg & Partner GmbH, München	34,1	32,2	225	225		
25 RWT Gruppe, Reutlingen	33,5	32,1	258	256		

Aufnahmekriterien für die Lünendonk®-Liste:

- Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung (ohne Steuerdeklaration und Buchhaltung), Corporate Finance und/oder Rechtsberatung erzielt, davon entfallen mindestens 15 Prozent auf Wirtschaftsprüfung (reine Abschlussprüfung, ohne Beratung).
- Nur selbstständig organisierte Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften (keine Netzwerkgesellschaften oder Allianzen).

Top-10-Ranking der in Deutschland tätigen Netzwerke/Allianzen mit unabhängigen Mitgliedsunternehmen					
Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeitende in Deutschland		
	2021	2020	2021	2020	
	1 Nexia Deutschland GmbH, Bonn	387,6	362,1	2.630	2.541
2 Praxity, London **)	346,3	319,4	2.774	2.575	
3 HLB Deutschland GmbH, Düsseldorf	240,0	233,0	2.092	1.859	
4 PKF Deutschland GmbH, Berlin	160,0	154,2	1.467	1.462	
5 Moore Deutschland AG, München	159,8	149,0	1.304	1.253	
6 Crowe Deutschland GmbH, Stuttgart	128,5	121,8	898	876	
7 AGN Deutschland, Stuttgart	126,3	126,2	1.148	1.152	
8 PrimeGlobal, London **)	122,2	131,3	1.275	1.335	
9 Kreston International Limited, Stuttgart	78,5	72,6	570	544	
10 BKR International, Mönchengladbach	77,5	76,0	730	720	

\*) Daten teilweise geschätzt. \*\*) Keinen eigenen Hauptsitz in Deutschland.

- Die Gesamtleistung der PwC GmbH betrug 2.161,8 Millionen Euro (Konzernabschluss: 2.298,4 Millionen Euro). Listenwerte ohne Bereinigung der Effekte durch die pandemiebedingt niedrigeren weiterberechenbaren Kosten.
- Das globale BDO Netzwerk und damit auch die deutsche BDO Gruppe berichten weltweit einheitlich für den Zeitraum vom 01.10. bis 30.09. eines jeden Jahres. Die in dieser Liste gemachten Angaben betreffen jeweils den Zeitraum vom 01.10. bis zum 30.09. des Folgejahres. Die Angaben sind insoweit nicht vollständig vergleichbar mit den Angaben des nationalen Konzernabschlusses der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum 30. Juni.
- Ehemals Warth & Klein Grant Thornton AG. 2021 inkl. der PKF-Standorte Hamburg und Rostock.
- Gesamtumsatz ETL-Gruppe 2021 in Deutschland: 1.004,1 Mio. Euro.
- Inkl. Dornbach GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft (Koblenz), Dornbach GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft (München), Dornbach GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft (Bad Homburg), Dornbach GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft (Hamburg) und Dornbach GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (München).
- Inkl. der erworbenen O&R-Group im Juni 2021.

Weitere Informationen zum Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsmarkt erhalten Sie unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) und in der dazugehörigen

**Lünendonk®-Studie:**

„Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in Deutschland“.

Die Ergebnisse basieren auf Einschätzungen von 80 WP-Gesellschaften und Netzwerken, die in Deutschland aktiv sind.

Die Studie erscheint im August 2022.



# PRESSEINFORMATION

WP-06-07-22

DIE 25 GRÖßTEN WIRTSCHAFTSPRÜFER WACHSEN IN 2021 MODERAT UND BEKLAGEN FACHKRÄFTEMANGEL SOWIE HOHE FLUKTUATION

- **Top 25 wachsen 2021 im Mittel um 4,8 Prozent**
- **Absolutes Volumen sinkt u.a. aufgrund dreier Big-Four-Unternehmen**
- **Bansbach und Grant Thornton legen mit 22 bzw. 16 Prozent am stärksten zu, RSM erzielt erstmals über 100 Millionen Euro**
- **Wachstumsprognose der Top 25 für 2022 bei 7,5 Prozent**
- **Neue Lünendonk-Liste 2022 verfügbar**

**Frankfurt am Main/Mindelheim, 6. Juli 2022** – Nachdem die führenden Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften (WP) im Covid-19-Jahr 2020 im Durchschnitt um 5,3 Prozent wachsen konnten, legen sie im Geschäftsjahr 2021 im Mittel um 4,8 Prozent zu. Jedoch sinkt der kumulierte Inlandsumsatz von 10,2 auf 10,1 Milliarden Euro. Grund hierfür ist vor allem die Entwicklung der Big Four, deren Leistung trotz Zuwachs bei KPMG im Mittel um 2,9 Prozent zurückgeht. Schon im Vorjahr 2020 hatte sich deren Umsatzentwicklung abgeschwächt (+2,6 %). Im Gegenzug legen die Ränge fünf bis 25 durchschnittlich um 6,4 Prozent zu. Auffallend sind die überproportionalen Entwicklungen von Bansbach (+21,9 %) und Grant Thornton (+15,6 %). RSM überwindet die 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke und rückt damit in den Kreis der sogenannten Next Seven auf.

„Aktuelle Herausforderungen wie der Ukraine-Krieg, steigende Energie- und Herstellungskosten sowie die damit verbundene Inflation beeinflussen die Umsatzprognosen der führenden WP-Gesellschaften kaum“, so Lünendonk-

Geschäftsführer Jörg Hossenfelder. Die Top 25 planen für 2022 ein durchschnittliches Wachstum von 7,5 Prozent. Dies sind erste Ergebnisse der Lünendonk-Studie 2022 „Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in Deutschland“, die im August 2022 veröffentlicht wird. Das Ranking steht unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) zum Download bereit.

### **Kumulierte Umsätze der Top 25 sinken auf 10,1 Milliarden Euro**

Bereinigt um Ausreißer, sind die 25 führenden WP-Gesellschaften im Geschäftsjahr 2021 im Mittel um 4,8 Prozent gewachsen (2020: 5,3 %; 2019: 6,4 %). Dennoch sinkt der kumulierte Umsatz von 10,2 auf 10,1 Milliarden Euro. „Damit stellen wir zum ersten Mal seit der Erstauflage der Studie 2006 einen Rückgang beim Top-25-Volumen fest“, so Hossenfelder. „Dafür verantwortlich zeichnen die Umsatzrückgänge der Gesellschaften Deloitte, EY, PwC und PKF Fasselt. Mit Blick auf die Big Four zeigt sich die Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr mit im Mittel 10 Prozent Wachstum deutlich erholt.“ Auf die Big Four entfallen allein 8,0 Milliarden Euro (2020: 8,2 Mrd. €). Die 25 größten WP-Gesellschaften decken weiterhin mehr als 60 Prozent des deutschen Marktvolumens ab.

### **Aus Next Six wird Next Seven**

Nach den Big Four zeichnet sich ein wachstumsstarkes Verfolgerfeld von sieben WP-Gesellschaften ab, die folgende Kriterien erfüllen: Erstens dreistelliger Millionenumsatz, zweitens Zugehörigkeit zu einem internationalen Netzwerk und drittens – mit Ausnahme von Ebner Stolz – mit exklusivem Vertretungsrecht für Deutschland (one country, one firm). In dieser Gruppe fallen vor allem Grant Thornton (+15,6 %), RSM (+13,1 %) und Mazars (+12,3 %) durch starke Umsatzentwicklungen auf. Auch die anderen Next-Seven-Unternehmen Rödl & Partner (+9,5 %), Baker Tilly (+7,0 %), Ebner Stolz (+6,9 %) und BDO (+6,6 %) wachsen stark.

### **Lünendonk-Liste im Überblick**

PricewaterhouseCoopers (PwC) ist trotz Umsatzrückgangs weiterhin die größte WP-Gesellschaft Deutschlands. Mit einem Rückgang von 5,1 Prozent liegt der Inlandsumsatz bei 2.287,5 Millionen Euro (Vorjahr 2020: +4,6 %). Auf Position zwei folgt Ernst & Young (EY) mit 2.122,0 Millionen Euro (-1,5 %). KPMG legte als einzige Big-Four-Gesellschaft in 2021 zu und belegt mit 1.990,0 Euro Rang drei (+3,1 %; Vorjahr: +0,5 %). Deloitte rangiert im Jahr 2021 mit einem Rückgang von 8,0 Prozent mit 1.554,0 Millionen Euro auf Platz vier. Im globalen Ranking hingegen belegt das Prüfungs- und Beratungsunternehmen mit 50,2 Milliarden US-Dollar weiterhin Platz eins.

### **Verfolgerfeld nimmt internationalen Mittelstand in den Blick**

Alle weiteren WP-Gesellschaften der Lünendonk-Liste folgen mit deutlichem Abstand auf die Big Four. Bei den Positionen fünf bis elf (Next Seven) gibt es keine Positionswechsel: BDO ist weiterhin die fünftgrößte WP-Gesellschaft Deutschlands und das einzige Unternehmen mit einem Dax-40-Mandat (SAP). Die Hamburger überspringen 2021 die 300 Millionen-Euro-Marke. Ebner Stolz (297,9 Mio. €) und Rödl & Partner (294,8 Mio. €) stehen kurz davor, diese Hürde ebenfalls zu nehmen.

Mazars überspringt ihrerseits die 200 Millionen-Euro-Marke und belegt mit 204,2 Millionen Euro Rang acht, gefolgt von Baker Tilly (176,9 Mio. €). Grant Thornton rückt aufgrund des deutlichen Wachstums von 15,6 Prozent nah heran und liegt mit 169,6 Millionen Euro auf Platz zehn. Auch RSM legt mit 13,1 Prozent Umsatzplus signifikant zu und schließt mit 101,2 Millionen Euro die Next Seven ab.

ETL folgt mit 62,2 Millionen Euro. Dornbach macht mit einem Sprung auf 60,0 Millionen Euro einen Rang gut und belegt Platz 13. Auch DHPG verbessert sich mit einem Umsatz von 58,7 Millionen Euro um einen Platz. PKF Fasselt fällt wegen des Umsatzrückgangs auf Position 15 zurück. Bansbach hingegen überholt durch das starke Wachstum von 21,9 Prozent

LKC und belegt mit 50,6 Millionen Euro Rang 16. Auch Curacon macht einen Platz gut und nimmt mit 44,3 Millionen Euro Position 18 ein, gefolgt von Möhrle Happ Luther (43,3 Mio. €). Falk & Co. schließt mit 40,8 Millionen Euro die Top 20 ab.

### **Prüfungshonorare steigen**

Die größten Hindernisfaktoren für organisches Wachstum sieht das Gros der Studienteilnehmer im Fachkräftemangel sowie in der gestiegenen Fluktuation. „Zwar ist für die Branche eine gesunde Fluktuationsrate von etwa 10 Prozent gesund, jedoch übertrifft der Anstieg in 2021 die Erwartungen der Studienteilnehmer“, so Studienautor Jörg Hossenfelder. Die Wirtschaftsprüfer und Berater reagieren hierauf mit Gehaltserhöhungen zwischen 3,0 und 4,5 Prozent. Zudem werden die Mandanten wegen der gestiegenen Nachfrage auch mit Honorarerhöhungen konfrontiert. „Wir sehen seit längerer Zeit wieder einen signifikanten Anstieg bei den Honoraren, unter anderem für die Abschlussprüfung“, stellt Hossenfelder fest.

### **ESG als Wachstumsthema Nummer eins**

Laut Studienteilnehmern soll neben der fortschreitenden Digitalisierung auch die ESG-Thematik (Environmental Social Governance) zum Wachstum in 2022 und 2023 beitragen. Die Reglementierung zwingt eine Vielzahl an Unternehmen dazu, die unternehmenseigene Nachhaltigkeitsstrategie in den nicht-finanziellen Teil des Jahresabschlusses oder in einem separaten Bericht zu veröffentlichen. Die Studienteilnehmer erwarten vor diesem Hintergrund eine Fortsetzung der Marktkonsolidierung, auch aufgrund der erneuten Diskussion über die Trennung von Prüfung und Beratung.

### **Aufnahmekriterien des Rankings**

Die jährlich erscheinende Lünendonk-Liste ist ein Ranking der 25 nach

Inlandsumsatz führenden WP-Gesellschaften in Deutschland. Wegen des heterogenen Anbieterfeldes unterliegt das Ranking folgenden Aufnahmekriterien: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes resultieren aus Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung (ohne Steuerdeklaration und Buchhaltung), Corporate Finance und/oder Rechtsberatung. Davon müssen mindestens 15 Prozent auf Wirtschaftsprüfung entfallen (reine Abschlussprüfung, ohne wirtschaftsprüfungsnahen Beratung). Zudem finden nur selbstständig organisierte WP-Gesellschaften Berücksichtigung – Netzwerke respektive Allianzen werden separat aufgeführt.

### **Studienbezug**

Die detaillierte Lünendonk-Studie 2022 „Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in Deutschland“ auf Basis der Befragung über Strukturen, Strategien, Planungen und Restriktionen der 25 führenden sowie 42 weiterer mittelgroßer und kleinerer WP-Gesellschaften sowie Netzwerke/Allianzen erscheint im August 2022 und wird zum Preis von 2.200,00 Euro (zzgl. MwSt.) unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) erhältlich sein.

**Unternehmensprofil Lünendonk**

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

**Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Jörg Hossenfelder

Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: +49 8261 73140-0

E-Mail: [hossenfelder@lunenendonk.de](mailto:hossenfelder@lunenendonk.de)

vibrio. Kommunikationsmanagement

Sascha Smid

Senior PR-Berater

Telefon: +49 89 321517-0

E-Mail: [lunenendonk@vibrio.de](mailto:lunenendonk@vibrio.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66

Homepage: <https://www.lunenendonk.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München

Telefon: +49 89 321517-0

Homepage: <https://vibrio.eu/>

**Diese Presseinformation und die Liste finden Sie im Internet unter:**

<https://www.lunenendonk.de/aktuelles/presseinformationen/>